FRÖBEL für Familien und Fördermitglieder

Jahresbericht 2020

Jahresbericht 2020

Inhalt

FRÖBEL für Familien und Fördermitglieder

Fördermitgliedschaften
Solidarisch handeln – Bildungsangebote schaffen 3

So fördert der FRÖBEL e. V. 5

Mehr Bildungsangebote dank Fördermitgliedschaften 6

Unsere Fördergemeinschaft wächst! 7

Geförderte Bildungsinitiativen
Kultur in der Pandemie: Initiative Kultur JETZT! 8

Kultur ist das, was uns prägt! 10

Zusammenarbeit mit Familien
Elternmitwirkung, die was bewegt! 12

FRÖBEL-Familienberatung
Beratung für Familien – in sechs Sprachen 14

Service für Familien
Podcast für mehr Harmonie im Familienalltag 17

FRÖBEL-Familienzentren
„Wir sind Türöffnerinnen!“ 18

Kontakt 20

Impressum 21

Wir sind Partner all jener, die sich solidarisch für mehr Bildung und Chancengerechtigkeit für alle Kinder einsetzen. Familien stehen wir mit Beratung zum Beispiel in unseren Familienzentren zur Seite. Unsere Arbeit ist es wert, unterstützt zu werden! Fördermitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag Projekte und Angebote, die allen Kindern zugute kommen.

Die Förderbeiträge setzen wir für zukunftsweisende Projekte, Angebote und Initiativen ein, zum Beispiel für Sprachförderung, Demokratiebildung und Nachhaltigkeit. Auch Zeitspenden und Mitwirkung sind jederzeit willkommen. Lesen Sie mehr über unseren Förderverein und unsere Angebote für Familien in diesem Buch.

Solidarisch handeln – Bildungsangebote schaffen

Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig gesellschaftlicher Zusammenhalt ist. Nur ein entschlossenes gemeinsames und solidarisches Handeln kann das Wohl des Einzelnen und der gesamten Gesellschaft schützen. In den letzten Monaten haben sich unsere Einrichtungen mit vielfältigen Angeboten an die Kinder und ihre Familien gewandt – insbesondere an jene, die nicht in die Notbetreuung kamen. Viele der Bildungsangebote wurden digital – live oder als Video – allen Kindern angeboten.

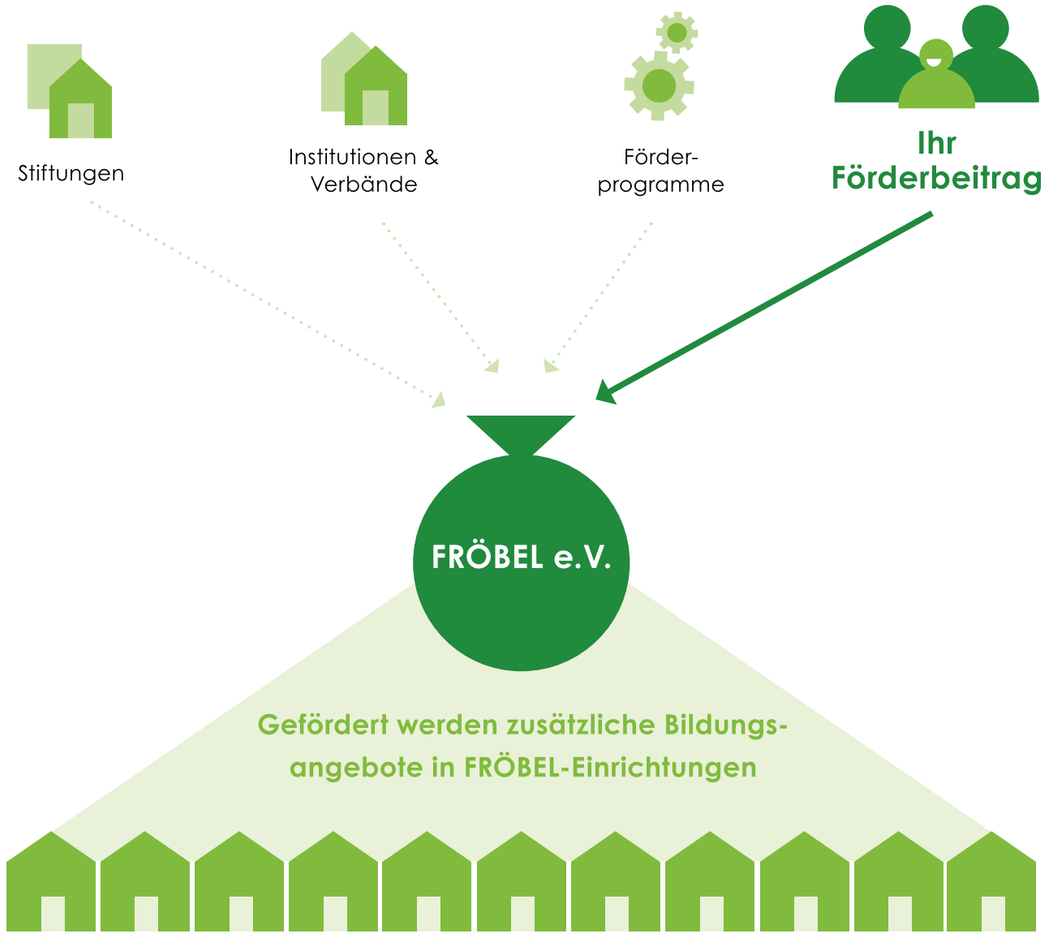
Viele zusätzliche pädagogische Impulse, die durch unsere Fördermitglieder erst möglich werden, konnten auch im Lockdown größtenteils weiterlaufen. Über Videos und Live-Stream hatten auch Kinder aus anderen FRÖBEL-Einrichtungen die Chance, daran teilzunehmen – ein großartiger Nebeneffekt. Aus dieser Erfahrung heraus öffnet der FRÖBEL e. V. fortan seine Förderstruktur und bietet so mehr Kindern in unseren Einrichtungen die Chance der Teilhabe.

Eine diverse Gesellschaft braucht Kinder mit Gestaltungskompetenzen für ihre Zukunft. Dafür setzen wir uns mit den Förderbeiträgen ein. Wir danken allen Fördermitgliedern für die Unterstützung!

Was wir fördern:

- Sprachbildung
- Kulturelle Bildung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Demokratiebildung und Partizipation von Kindern und Eltern
- Elternbildung
- Zusammenarbeit mit Eltern und der Kita-Sozialarbeit
- Digitalisierung in der frühen Bildung
- Soziale und emotionale Bildung von Kindern

So fördert der FRÖBEL e. V.



Mehr Bildungsangebote dank Fördermitgliedschaften

2
Kunst

42
Musikalische Angebote

3
Helfende Hände (FSJLer)

10
Garten-AG, Wald-AG, Gemüseackerdemie

26
Bewegung: Ballschule, Yoga, Ringen & Raufen, Schwimmen, Judo

12
Kulturelle Bildung und Leseförderung: Konzerte, (Erzähl-)Theater, Märchenstunde, Kunstangebote, Musik-Projekte, Zauberprogramm, Ess-Kultur

5
Gesundheit: Erste Hilfe, Präventionskurse, Sicherheitstrainings

5
Forschen & Werken

15
Ausflüge: Museen, Wandern, Sporthallen

14
Tiere (inkl. Zubehör & Haltungskosten)

10
Tanz

Unsere Fördergemeinschaft wächst!

FRÖBEL-Kindergarten Am Ring

Musikalische Bildung

Der Berliner Musiker Fabrice Richter-Reichhelm bietet mit viel Engagement und Begeisterung regelmäßig musikalische Bildung an. In der Zeit, in der die Kinder aufgrund des Lockdowns die Einrichtung nicht besuchten, erreichten seine Lieder auf digitalem Weg die Kinder zu Hause sowie auch Kinder in der Notbetreuung. Zusätzlich konnten auch andere Kinder aus FRÖBEL-Einrichtungen an dem Angebot online teilnehmen.

FRÖBEL-Hort Pusteblume

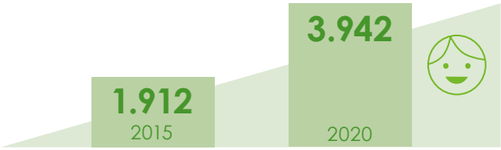
Mit Sicherheit starke Kinder

Jedes Hortkind aus der 1. Klasse wird beim jährlichen Sicherheitstraining für verschiedene Ausnahmesituationen im Alltag fit gemacht. Die Präventionskurse vom Alpha Combat Team Berlin-Brandenburg stärken das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein der Kinder und machen zusätzlich richtig Spaß.

FRÖBEL-Kindergarten Hamburger Meile

Bilinguales Angebot

Die Kooperation zwischen der Universität in Limerick in Irland und FRÖBEL besteht schon seit 2016. Im Rahmen dieser Kooperation kam Eoin Brett in den Kindergarten; er musste sein bezahltes Praktikum allerdings aufgrund der Corona-Vorschriften frühzeitig abbrechen und nach Hause zurückkehren. Seine kreativen Angebote für die Kinder setzte er online fort – sogar über den vereinbarten Zeitrahmen hinaus: Er produzierte Bilderrätsel, kurze Videos mit vielen Infos zu seiner Heimat etc. Zum Vorlesetag 2020 hat er dann per Video-Chat den Kindern vorgelesen.



Kultur in der Pandemie: Initiative Kultur JETZT!

Was kulturelle Bildung leisten kann, zeigte sich in der zweiten Corona-Welle. Aus der Überzeugung heraus, dass gerade in einer Zeit der Unsicherheit ästhetische Auszeiten wichtig sind, entwickelte FRÖBEL im November 2020 das Programm Kultur JETZT! Kulturelle Bildung auch unter Corona ermöglichen.

Die bundesweite Initiative bringt Kunst- und Kulturschaffende von Theater und Film, aus Orchestern und Museen und freie Künstlerinnen und Künstler für kulturelle Bildungsmomente in Kindergärten, Krippen und Horte bei FRÖBEL zusammen.

„Für mich ist Kultur JETZT! ein Türöffner. Durch Tanz können wir Nähe schaffen – auch über die aktuell notwendige Distanz hinweg.“

Babette Bornemann, Tänzerin aus Hamburg

Unterstützt wird Kultur JETZT! aus Förderbeiträgen über den FRÖBEL e. V.

230
Bewerbungen

57
realisierte Kooperationen

www.froebel-gruppe.de/kultur-jetzt

Mit Klängen experimentieren Musik ohne Gesang - wie entsteht denn dann eine Melodie? Dieser und weiteren musikalischen Forscherfragen geht die Multi-Instrumentalistin Iris Lamouyette im FRÖBEL-Kindergarten Maria Montessori in Köln nach. Gemeinsam musizieren sie per Video-Live Chat mit verschiedenen Gegenständen und erforschen die Töne des Alltags.

Glasscheibentheater Im FRÖBEL-Kindergarten Zwergenhaus am See in Senftenberg bereitet ein Schauspieler-Duo der Zauberwerkstatt draußen bei Sonnenschein und hinter der großen Glasscheibe den Kindern und dem Team ein fröhliches Theatererlebnis unter Corona-Bedingungen.

Kunstvolle Naturphänomene Künstlerin Doris Sprengel widmet sich im FRÖBEL-Kindergarten Springfrosch in Potsdam der interdisziplinären Verknüpfung von Kunst und MINT-Themen. Ihre botanischen Kenntnisse finden sich in ihrer ästhetischen Arbeit wieder, die sie spannend und anschaulich für und mit den Kindern aufbereitet.

Kultur ist das, was uns prägt!

Kulturelle Bildung, die Teilhabe von Kindern am künstlerischen und kulturellen Leben, gehört zu den in der UNESCO-Kinderrechtskonvention festgehaltenen Beteiligungsrechten (Artikel 31). Dafür gibt es sehr gute Gründe: Kulturelle Bildung gehört zum Kern einer ganzheitlichen Bildung. Sie ist in besonderer Weise geeignet, Kinder in ihrer Entwicklung zu stärken, und kann dazu beitragen, dass sie in den ersten Lebensjahren ihre Potenziale und Kreativität selbstbestimmt entwickeln.

Mit unserem Verständnis von kultureller Bildung geben wir den Kindern die Möglichkeit, fantasievolle und sinnliche Zugänge zur Welt zu finden und diese zu erkunden. Sie ist eng verknüpft mit anderen Bildungsbereichen, wie Partizipation, Inklusion, Nachhaltigkeit und Demokratiebildung, und zeigt hier neue Möglichkeiten auf. Kinder erleben, dass sie etwas bewirken können, indem sie auch selbst künstlerisch Spuren hinterlassen.

www.froebel-gruppe.de/kulturelle-bildung

Early Excellence

In einer langfristigen Kooperation zwischen dem Kindergarten Highdechsen in Berlin und dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin steht die kulturelle Familienarbeit im Mittelpunkt: Bei einem Eltern-Kind-Workshop zum Auftakt begeisterten die Musikerinnen und Musiker mit einem Konzert im Garten. So wurde klassische Musik aus der Nähe erlebbar. Es folgen weitere digitale und analoge Veranstaltungen, die auch das ganze Team der Fachkräfte einbeziehen.

rsb RUNDFUNK-SINFONIEORCHESTER BERLIN

HEINZ UND HEIDE DÜRR STIFTUNG

KinderKünsteZentrum Huch eine Spinne

Spinnen, die den Kindergarten erobern? Die Beteiligung der FRÖBEL-Kita casa fantasia am Ausstellungsprojekt „Huch eine Spinne!“ des Berliner KinderKünsteZentrums zeigte, wie vielseitig Alltagsthemen der Kinder erkundet werden können.

Sie waren im Atelier des Künstlers Tomás Saraceno, in dessen künstlerischen Arbeiten Spinnennetze eine wichtige Rolle spielen, besuchten die Expertin Anja Friederichs im Museum für Naturkunde und beobachteten Spinnen im Kindergarten. Aus den kreativen Arbeiten der Kinder entstand die Ausstellung. Sie konnte im Februar noch wie geplant eröffnet und wurde dann mit vielen digitalen Impulsen in das „Netz“ verlagert. Die Eröffnung der daraus entstehenden Ausstellung ist 2021 geplant.

MiniFilmclub Frankfurt am Main

Als erste FRÖBEL-Einrichtung nahm der Kindergarten Wirbelwind in Frankfurt a. M. am MiniFilmclub des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums – DFF teil. Das Vermittlungsprojekt führt vielseitig an das Thema Filmkunst heran. Die Kinder sehen im Kino Avantgardefilme ebenso wie kurze Dokumentarfilme. Eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte und Veranstaltungen für Eltern sollen dazu beitragen, dass die Filmkunst Einzug in die Kita erhält.

Elternmitwirkung, die was bewegt!

In Zeiten des Lockdowns und der Notbetreuung konnten Familien, Ehrenamtliche und externe Bildungsanbieter aufgrund der Hygienevorschriften nur kurz oder gar nicht die Einrichtungen besuchen. Dennoch war die Elternmitwirkung in diesem Jahr so stark wie noch nie; sie war in diesem Jahr eine tragende Säule in der Bildungsarbeit für Kinder.

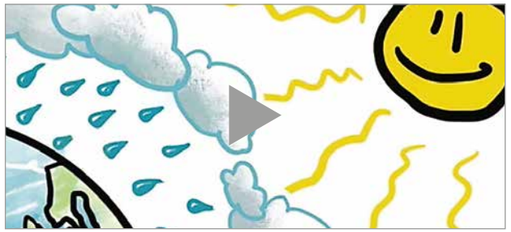
Dank der Mitwirkung der Familien konnten die pädagogischen Fachkräfte mit digitalen Bildungsangeboten die Kinder zu Hause erreichen. Familienmitglieder ermöglichten so „Fenster-Gespräche“ vor Ort, Telefon- und Videogespräche – auch wenn sie selbst dabei zu Hause arbeiteten.

Wir wissen, welch großer Kraftakt es ist, Arbeit und Kinderbetreuung zeitgleich unter einen Hut zu bringen. Wir sind überwältigt von dem Engagement der Familien, die darüber hinaus einen Beitrag zur pädagogischen Arbeit geleistet haben, um Projekte weiterlaufen zu lassen, Bildungsangebote aus den Häusern zu bereichern und zu unterstützen.

Wir danken Ihnen von Herzen!

Elternmitwirkung – mit Abstand die Beste

FRÖBEL-Kindergarten Am Volkspark in Potsdam



Isabel Acosta Cabronero ist Fachkraft im Kindergarten, aber auch Mutter eines Kindergartenkindes. Gemeinsam mit ihrem Mann Ulf Eberspächer produzierte sie in ihrer Freizeit einen anschaulichen und kindgerechten Erklärfilm zum Thema „Wasser“. www.am-volkspark.froebel.info

FRÖBEL-Kindergarten Farbkleckse in Hürth

Dank der engagierten Elternmitwirkung experimentieren und forschten die Kinder zu Hause und unterstützen so das Kita-Team bei der Re-Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“.

FRÖBEL-Kindergarten Campus Kids in Berlin

Draußen an der frischen Luft und mit dem gebotenen Abstand leisteten Eltern, Kinder und Fachkräfte einen starken Garteneinsatz. Zwei Familien und der FRÖBEL e. V. spendeten zusätzlich noch Apfelbäume für den Außenbereich. Sie dienen als Klettergerüst, spenden Schatten und liefern Erträge für die Kitaküche.

FRÖBEL-Kindergarten Wandsbek Quarree in Hamburg

Durch die aktive Unterstützung der Familien konnte die gepachtete Gartenparzelle auch in Zeiten des Lockdowns und der Notbetreuung weiter beackert werden. Mit einem gemeinsam ausgearbeiteten Einsatzplan unter Abstands- und Hygieneregeln wurden die Obst- und Gemüsebeete bestens gepflegt und brachten einen großen Ertrag. Auch die Nachbarn aus der Gartenanlage unterstützen. Ein tolles Netzwerk der Nachbarschaftshilfe ist dabei entstanden.

FRÖBEL-Kindergarten An der Raa in Pinneberg

In dem interaktiven Adventskalender – zusammengestellt von Familien – verbarg sich hinter „jedem Türchen“ ein Bildungsangebot als „Rundumsorglos-Paket“: Mit kindgerechten Bastelanleitungen sowie abgezählten und portionierten Materialien konnten die Kinder ohne umfangreiche Unterstützung der Fachkraft selbstständig loslegen.

„Ich bin unseren Familien so dankbar für die aktive Mitwirkung und Mitgestaltung unseres Kita-Alltags im Krisenmodus. Hygiene- und Abstandsregeln verlangen uns allen viel ab und wir einigten uns frühzeitig gemeinsam darauf, dass die Kinder sich vor der Eingangstür von den Eltern verabschieden und von den Fachkräften begrüßt werden. Das hatte auch positive Effekte – die Kinder genießen ihre gewonnene Selbstständigkeit, sind stolz auf ihre schnell gelernte Eigenständigkeit im Handhaben ihrer persönlichen Dinge in der Garderobe. Wir nehmen aus dieser Zeit ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl und eine gelungene Partnerschaft mit den Familien mit.“

Donata Predic, Leiterin FRÖBEL-Kindergarten An der Raa

Beratung für Familien – in sechs Sprachen

Workshops und Beratung für Eltern

In diesem Jahr konnten trotz Corona viele Angebote für Familien umgesetzt werden. Die Elternakademie zog kurzerhand um in den virtuellen Raum; insgesamt zwölf digitale Workshops mit rund 180 Teilnehmenden fanden statt.

Die Themen:

Kinder stärken Was tun mit der Wut?
Umgang mit Medien
Kinder brauchen Grenzen
Patchworkfamilie **Vaterrolle**
Wut im Bauch **Grenzen setzen**
Elternkompass
Eingewöhnung in den Kindergarten
Gesunde Ernährung
Autonomiephase der Kinder
Starke Eltern – starke Kinder Pubertät

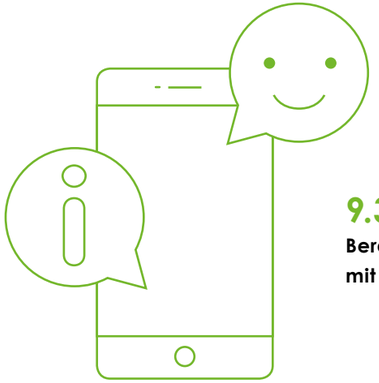
Familienberatung

Wege und Chancen erkennen und ergreifen. Die Beratungsstellen in Berlin und Senftenberg begleiten und helfen Familien in besonderen Situationen und bei Schwierigkeiten. Ihr Ziel ist es, Familien zu stärken und Kindern bestmögliche Entwicklungsbedingungen zu schaffen – unabhängig von der kulturellen oder sozialen Herkunft.

Um Familien mit anderen Sprachen außer Deutsch wirkungsvoll zu erreichen, erfolgen die Beratungs- und Gruppenangebote in den beiden Berliner Familienberatungsstellen in den Sprachen Polnisch, Englisch, Spanisch, Farsi, Arabisch und Vietnamesisch.

„Anfängliche Skepsis und sogar ein bisschen Empörung gab es bei mir … jemand soll mir beibringen, wie ich mein Kind im Blick behalte. Allmählich entwickelte sich aber bei mir die Überzeugung, auch ich kann was lernen, damit es meinen Söhnen nach der Trennung gut geht. Ich habe eine Menge Werkzeug mitgenommen.“ (eine Mutter)

„Ich dachte früher, ich mache alles richtig als Papa – nach unserer Scheidung. Jetzt weiß ich, was ich zu tun habe … ich habe auch einige eigene Baustellen.“ (ein Vater)



9.318
Beratungskontakte mit Familien

Neu

Podcast für mehr Harmonie im Familienalltag

Das Familienleben ist bunt, manchmal laut und vor allem eines: nie langweilig. Der Alltag mit Kindern birgt kleine und große Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

In einem lockeren Gespräch kommen im Wechsel Expertinnen und Experten von FRÖBEL aus Fachberatung und Kindergarten zu Wort. Sie teilen ihre Erfahrungen und ihren Wissensschatz, bieten praktische Tipps, bestärken, ermutigen und geben den Zuhörerinnen und Zuhörern das Gefühl: Ihr seid nicht allein mit eurem Thema – es gibt für alles eine Lösung.

Die Auswahl der Themen ist vielfältig.
Alle verbindet jedoch ein und dasselbe Ziel: mehr Achtsamkeit und Harmonie im Familienalltag.

Die Themen:

- Ein guter Schulstart für Kinder
- Ein guter (Neu-)Anfang
- Zeitmanagement in der Familie
- Stressbewältigung und Selbstregulation
- Eltern verstehen – Was ist Erziehung?
- Eltern verstehen – Streit in der Familie
- Geschwisterkonflikte
- Mein Kind fühlt sich einsam im Lockdown

www.froebel-gruppe.de/froebelcast

8
Podcasts

1.900
Downloads

„Wir sind Türöffnerinnen!“

… sagen Bianka Rechmann und Anne Bischof. Sie leiten zwei Familienzentren von insgesamt 22 bei FRÖBEL in Nordrhein-Westfalen – Tendenz steigend. Nach dem Prinzip „Alles aus einer Hand“ bieten Familienzentren Unterstützung, Beratung und ganz konkrete Angebote für Bildung, Sport und Gesundheit für die Familien aus dem jeweiligen Sozialraum.

„Bei uns bekommt jeder erst mal einen Kaffee in die Hand“, erzählt Bianka Rechmann über die besondere Willkommenskultur, die in ihrem Haus entstanden ist. „Unsere Familien brauchen zum Beispiel Hilfe bei Anträgen, bei Bewerbungsgesprächen, bei Besuchen auf dem Amt. Da gehen wir auch mal mit. Eine Vertrauensbasis ist dafür ganz wichtig.“

Familienzentren sind gut abgestimmt auf den jeweiligen Sozialraum. Im Kindergarten & Familienzentrum Schneckenhaus in Königswinter arbeitet ein vielsprachiges Team, zusätzlich kann auf Dolmetscher zurückgegriffen werden. So gut wie die Hälfte der Familien, deren Kinder dort betreut werden, sprechen kein Deutsch. Kinder erhalten verschiedene therapeutische Angebote wie Heilpädagogik oder Ergotherapie direkt im Haus. Das spart zusätzlich Zeit und Wege für Familien.

„Wir wollen mehr sein als eine Beratungsstelle“, sagt Anne Bischof. Das ZAK in Bergisch Gladbach ist ein großes, sehr geräumiges Familienzentrum und bietet viele Angebote unter einem Dach an. Das Haus hat eine lange Geschichte und ist ein Ort der Begegnung im Stadtteil Bergisch Gladbach geworden.

Aber auch aus einem kleinen Kindergarten kann sich ein Ort für Familien entwickeln. Elisabeth Bouasker leitet das FRÖBEL-Familienzentrum Taunuspänz in Köln. Seit 2016 ist das Haus als Familienzentrum zertifiziert. Die Taunuspänz sind gut vernetzt mit Bratungsstellen im Stadtteil, bieten aber auch unter dem eigenen Dach zum Beispiel Sport für Kinder und Erwachsene an. Über regelmäßige Elterncafés, die offen für alle sind, werden die Angebote bekannt gemacht und Vertrauen geschaffen.

„Besonders in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie wollen wir ein Ankerpunkt für die Familien sein“, erzählt Elisabeth Bouasker. *„Daher haben wir kurzerhand unser Bürofenster geöffnet und zum Forscher- und Plauderfenster umgestaltet.“*

Über einen Biergartentisch ließ sich der notwendige Abstand halten, die Familien nahmen draußen Platz, während drinnen eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter zum Experimentieren einlud.

„Wir haben Saatbomben oder Mini-Gewächshäuser hergestellt oder mit Farben experimentiert. Die Ideen luden auch zum Nachmachen zu Hause ein – für die langen Tage ohne Kitabesuch. So konnten wir ganz nebenbei auch über die Situation der Familie sprechen, Mut machen oder beraten. Die langandauernde Pandemie bewirkt einschneidende Veränderungen im Leben der Menschen, Kurzarbeit und Enge führen zu Stress in den Familien, es fehlen die Kontakte.“

Das Familienzentrum sieht sich in der Verantwortung: „Das Signal ‚Wir stehen zusammen‘ war außerordentlich wichtig und wurde von den Familien dankbar aufgenommen“, fasst Elisabeth Bouasker zusammen.

22 zertifizierte Familienzentren betreibt FRÖBEL in Nordrhein-Westfalen. Um die Ressourcen von Familien und Kindern zu stärken, werden perspektivisch FRÖBEL-Einrichtungen in allen Bundesländern Unterstützungs- und Hilfsangebote im Sinne einer Kita-Sozialarbeit etablieren – vor Ort und digital.

Forscher- und Plauderfenster im FRÖBEL-Familienzenrum Taunuspänz, Köln

Kontakt

FRÖBEL e. V.
Hauptgeschäftsstelle
Alexanderstraße 9, 10178 Berlin
Telefon: +49 30 21235-0
Vorstand:
Stefan Spieker (Vorsitzender),
Heike Schumann
E-Mail: info@froebel-gruppe.de

FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH
Hauptgeschäftsstelle
Alexanderstraße 9, 10178 Berlin
Telefon: +49 30 21235-0
Geschäftsführung:
Jule Marx, Stefan Spieker (Sprecher), Timo Stampe
E-Mail: info@froebel-gruppe.de

www.froebel-gruppe.de/foerdermitgliedschaft

Impressum

Herausgeber:
FRÖBEL e. V.
V.i.S.d.P. Stefan Spieker
(Vorsitzender des Vorstands)
Haus des Lehrers
Alexanderstraße 9, 10178 Berlin

Redaktion: Beate Timmer, Johanna Meinikat
Illustrationen, Layout: Karla Detlefsen

Bildnachweise:
Umschlag, S. 15 Bettina Straub
S. 11 Sabina A. Teári
S. 2, 4, 16 Franziska Werner
S. 11 Sabine Imhof

Wenn nicht anders verzeichnet, stammen die verwendetet Fotos aus FRÖBEL-Einrichtungen.

Redaktionsschluss: April 2021

© FRÖBEL e. V. 2020